

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „plattyplus“ vom 13. Mai 2025 05:06

[Zitat von Tom123](#)

Wo findet man das Personal? Wie bezahlt man das? Was kostet das Schwimmen dann für Normalos? Oder arbeiten die Bademeister dann alle nur Halbtags? Und selbst wenn wir das alles lösen würden, dann werden immer noch Unfälle passieren. Machen wir dann 6,5,4,3 Kinder pro Rettungsschwimmer?

Stell die Frage den Richtern, die die beiden Kolleginnen verurteilt haben. Wenn die Gerichte so entscheiden, ist das halt die logische Konsequenz. Wenn es dann kein Schulschwimmen mehr gibt, ist das sachlogisch richtig. Warum sollen die Sportlehrer für eine verfehlte Politik persönlich haften, wenn dann etwas schiefgeht? Wenn es dann in Folge in den nächsten Jahren mehr Ertrunkene gibt, weil viele Menschen in der Gesellschaft nicht mehr schwimmen können, dann ist das eben so.